

Baudenkmäler

- D-3-71-122-24** **Amberger Straße 17.** Kath. Pfarrkirche St. Walburga, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Walmdach und eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Wappen, bez. 1735, Turm mit Satteldach, Wappen und gekuppelten Schallöffnungen, um 1500; mit Ausstattung; Kruzifix, Dreinageltypus, 19. Jh.; schmiedeeisernes Tor.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-30** **An den Weihern 10.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, Putzgliederung, von Wappen bekröntem Steinportal und mit die Traufe durchbrechendem, mittigem Giebelfeld, neubarock, um 1910; mit Einfriedung, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-32** **An den Weihern 11.** Kapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, neugotisch, bez. 1846.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-37** **Auf der Riesel; Hüttenleite.** Bildhäuschen, wohl 18. Jh.; am Feldweg nach Heimstetten.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-13** **Bühl 5.** Loretokapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und stattlichem Turm mit Pyramidendach, 1739; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-46** **Eckenberg.** Felsenkeller, ehem. großer Lagerkeller der Bierbrauerei Märkl in Freudenberg, tief in Gneissteinfelsen gehauen, gewölbter Vorraum aus Bruchsteinen, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-25** **Geiselhofer Straße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, am Türsturz bez. 1793.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-15** **GV Schleißdorf - Ellersdorf.** Marienkapelle, verputzter, dreiseitig geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter, 1958; Armeseelen-Marterl, Steinpfeiler mit bekrönendem Gusseisenkreuz, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-11** **Hainlranger 5.** Burgruine Aschach, erhaltene Bestandteile der Befestigung, mittelalterlich; in Wohnhaus integriert.
nachqualifiziert

- D-3-71-122-1** **Hauptstraße 11.** Brauerei mit Gasthaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach und geohrten Faschen, im Kern 1624, Umbau bez. 1795, östlich angeschlossener Erweiterungsbau mit Halbwalmdach wohl 2. Hälfte 19. Jh.; Wirtschaftsgebäude, langgestreckter Satteldachbau, wohl 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-34** **Hirschauer Straße 20; Hirschauer Straße 18.** Kath. Pfarrkirche St. Ursula, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und eingezogenem Chor, 1. Hälfte 18. Jh., Turm mit Zeltdach spätgotisch; mit Ausstattung; Friedhofsmauer mit Schrägstützen, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-20** **Hötzelsdorf 6.** Marienkapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und geschweiftem Vorschussgiebel, barockisierend, um 1920.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-23** **Immenstetten 12.** Wegkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, neugotisch, Ende 19. Jh., Dachreiter jünger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-12** **In Baumgarten.** Kapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Dreiseitschluss, Ende 18. Jh., Dachreiter jünger; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-17** **In Geiselhof.** Wegkapelle, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-35** **In Schleißdorf.** Marienkapelle, verputzter Massivbau mit Satteldach und Dreiseitschluss, neugotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-45** **In Wutschdorf.** Felsenkeller, ehem. Lagerkeller der Bierbrauerei Märkl in Freudenberg, Tonnengewölbe, bez. 1798.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-71-122-2** **Jakobiplatz 8.** Vier Wappentafeln, bez. 1580, 1588; vom früheren Schloß Freudenberg hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-3** **Jakobiplatz 10; Jakobiplatz; Kleegasse; Schloßberg.** Kapelle St. Jakob, Saalbau, verputzter, gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Dachreiter mit Spitzhelm, 17. Jh., Erweiterung und Umgestaltung 1828; mit Ausstattung; Kruzifix, Holz, 1. Hälfte 20. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-71-122-38** **Johannisbergstraße 9.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach, steinernem Türgewände und Figurennische, südlich angeschlossener Mühlenteil mit Fachwerkobergeschoss und steinernem Rundbogenportal, im Kern 16. Jh., bez. 1847, traufseitig Wappenrelief, 16. Jh.; mit historischer Mühlentechnik des späten 18. bis frühen 20. Jh.; Backhaus, 19. Jh.; ehem. Mist- u. Substruktionsmauer, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-4** **Johannisbergstraße 30.** Kath. Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist, sog. Johannisbergkirche, Saalbau, verputzter Massivbau mit Satteldach, quadratischem Chor, Turm mit Spitzhelm und Rundbogenlaibungen, um 1652; mit Ausstattung; Marienkapelle, 17./18. Jh.; mit Ausstattung; an die Kirche angebaut.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-33** **Kirchberg.** Marienkapelle, verputzter, halbrund geschlossener Massivbau mit Satteldach, Rundbogenlaibungen und Putzgliederung, wohl Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-40** **Kirchplatz 8.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach, einfacher Putzgliederung und reliefierten Fensterläden, um 1910.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-41** **Kirchplatz 9; Kirchplatz 7; In Wutschdorf.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und gerade geschlossenem Chor, Unterbau des Ostturms mit zwiebelbekröntem Glockendach romanisch, flankiert von Anbauten, der nördliche gotisch, barocke Umgestaltung des Langhauses 2. Hälfte 18. Jh., Erweiterung 1832; mit Ausstattung; Leichenhaus, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach; Friedhofskreuz, 19. Jh.; Grabkreuze, Schmiedeeisen, 19. Jh./20. Jh.; Friedhofsmauer, wohl 16./17. Jh., mit steinernem Kopf, 13. Jh., eingelassenen Grabdenkmälern und Figur des gezeißelten Heilands, 18. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten und zweiten Weltkriegs, reliefiertes Kreuz, flankiert von zwei in die Friedhofsmauer eingelassenen, reliefierten Tafeln, nach 1945.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-5** **Kleegasse 1.** Ehem. Gasthaus zum roten Ochsen, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Putzbänderung, innen bez. 1752, Bau im Kern älter; mit Hausfigur des hl. Isidor.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-10** **Nähe Donatusweg.** Donatuskapelle, dreiseitig geschlossener Sansteinquaderbau mit Satteldach und profilierten Gewänden, neugotisch, 1848.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-19** **Nähe Hainstetten.** Marienkapelle, verputzter und gerade geschlossener Massivbau mit Satteldach und Stichbogenlaibungen, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-3-71-122-48** **Nähe Schloßhof.** Kriegerdenkmal in Form einer Kriegergedächtniskapelle, Kruzifix mit gefasstem Corpus, Holz, flankiert von zwei steinernen Inschriftentafeln für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen von Lintach, 1934, nach 1945 ergänzt.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-49** **Natternbühl.** Bildstock, Steinpfeiler mit Laterne, bez. 1894.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-29** **Oberpennading 1.** Wohnhaus eines ehem. Vierseithofs, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach und Figurennische, 1685/86 (dendro.dat.).
nachqualifiziert
- D-3-71-122-14** **Rannahof 1 a.** Bildstock, Steinpfeiler mit Laterne, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-42** **Riesel; Von der St 2399 nach Witzlricht.** Kapellenbildstock, sog. Riesel-Kapelle, gemauert und mit Satteldach, um 1820.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-36** **Schleißdorf 1.** Bildstock, Steinpfeiler mit Laterne, bez. 1911.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-6** **Schloßberg 15.** Burgruine Freudenberg, mittelalterlich.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-71-122-26** **Schloßhof 1.** Ehem. Edelsitz, sog. Neues Schloss, Zweiflügelanlage, dreigeschossige Massivbauten mit Treppenturm mit Kegeldach sowie Eckturm mit Zeltdach, wohl im frühen 17. Jh. über Fragmenten des mittelalterlichen Vorgängerbaus errichtet, Südostflügel und Dach erneuert; Mauer um Innenhof; Brücke über Graben; Tor mit kugelbekrönten Pfeilern.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-27** **Schloßhof 6.** Ehem. Edelsitz, sog. Altes Schloss, Palas, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach und Rundbogenportal, 16. Jh., nördlich angeschlossener, viergeschossiger Wohnturm mit Satteldach, wohl 14. Jh., im 15. Jh. erneuert, über gotischem Kern; Remise, eingeschossiger Satteldachbau; Scheune, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach; alte Einfriedung mit kugelbekrönten Pfeilern.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-8** **Schmiedberg 9; Am Schmiedberg; Schmiedberg 7; Schmiedberg 11.** Kath. Pfarrkirche St. Ägidius, im Kern romanische Chorturmkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und einfacher Putzgliederung, Langhaus, von Josef Wolf, 1749-55, Sakristei und eingezogener, quadratischer Chorturm aus Sandsteinquadern mit Spitzhelm, durch Wolfgang Diller erneuert, bez. 1766; mit Ausstattung; Friedhofsmauer; am Friedhofszugang Kriegerdenkmal, 1925.
nachqualifiziert

- D-3-71-122-9** **Schmiedberg 13; Schmidäcker.** Pfarrhof; Pfarrhaus, zweigeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, 17. Jh.; Stadel, zweigeschossiger Frackdachbau mit Fachwerk-Obergeschoss und hofseitiger Altane, bez. 1758; Backofen, eingeschossiger, verputzter Massivbau mit Satteldach, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-31** **Schmiedgaß 10.** Kath. Benefiziumskirche St. Peter und Paul, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach, eingezogener, halbrunder Apsis, und Dachreiter mit Spitzhelm, 1650, Erweiterung 1654/55; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-16** **St.-Barbara-Straße 1.** Kath. Expositurkirche St. Barbara, Saalkirche, verputzter Massivbau mit Satteldach und eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, nördlich des Chores Turm mit Spitzhelm, gotisch, Barockisierung im 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-21** **Weierwiesen.** Bildstock, verputzt und mit Satteldach, 17./18. Jh, Bildtafeln erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-71-122-43** **Zum Bahnhof 11.** Ehem. Bahnbediensteten-Wohnhaus, zweigeschossiger Massivbau mit Halbwalmdach, Putzgliederung, Fensterläden, Giebelverbretterung und Fachwerkelementen, 1905; Nebengebäude, eingeschossig und mit vorstehendem Satteldach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 42

Bodendenkmäler

- D-3-6437-0001** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6437-0042** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6437-0043** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6437-0044** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0003** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0004** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0005** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine von Aschach.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0007** Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0008** Vorgeschichtlicher Ringwall, Höhensiedlungen der Spätbronzezeit, der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0010** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0026** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0027** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0030** Bestattungsplatz der Bronzezeit und der Späthallstatt-/Frühlatènezeit mit teils verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert

- D-3-6537-0031** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0032** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0046** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des sog. Neuen Schlosses in Lintach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0047** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des sog. Alten Schlosses in Lintach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0048** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Walburga in Lintach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0096** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0100** Bestattungsplatz des Frühmittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0105** Mittelalterliche Wüstung.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0153** Mittelalterlicher Burgstall mit zugehörigem Turmhügel, untertägigen Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses von Freudenberg.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0154** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0155** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kapelle St. Jakob in Freudenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0156** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Johannes Baptist bei Freudenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

- D-3-6537-0157** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Wutschdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0162** Bestattungsplatz der Bronzezeit mit verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0163** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0165** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Paulsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0167** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ursula in Pursruck, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0172** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit in der Dorfwüstung "Götzendorf".
nachqualifiziert
- D-3-6537-0173** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ägidius in Aschach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6537-0201** Abschnittbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0018** Verebnete Wallanlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung oder des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-3-6538-0034** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Expositurkirche St. Barbara in Etsdorf, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 35